

Ralph Boes

Berlin, den 06.12.2018

Spanheimstr. 11  
13357 Berlin

Tel.: 030 - 499 116 47  
E-Mail: ralphboes@freenet.de

Bundesverfassungsgericht  
- Prof. Dr. Susanne Baer -  
Schlossbezirk 3  
76131 Karlsruhe

Per Fax  
0721 - 9101 382

1 BvL 7/16 - Frage zur Änderung der Fragestellung

Sehr geehrte Frau Professor Dr. Baer -

wir haben festgestellt,  
dass mit der Auswechselung des Leiters des ersten Senates  
auf der Webseite des BVerfG „Übersicht über das Jahr 2018“  
der Eintrag zu 1 BvL 7/16 (in Position 22)  
geändert worden ist.

Während bis dahin dort stand:	steht dort jetzt:
<p>Vorlage zu der Frage, ob die Sanktionsregelungen in § 31a in Verbindung mit §§ 31 und 31b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) in der Fassung vom 13. Mai 2011 (BGBl I S. 850, 2094), gültig ab 1. April 2011, mit Art. 1 Abs. 1 GG in Verbindung mit Art. 20 Abs. 1 GG - Sozialstaatlichkeit - und dem sich daraus ergebenden Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums mit Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG und mit Art. 12 GG vereinbar sind.</p> <p>S. Eintrag im Web.archive.org vom 09.09.2018 <a href="https://goo.gl/NVhgAE">https://goo.gl/NVhgAE</a></p>	<p>Vorlage zu der Frage, ob die Sanktionsregelungen in § 31a in Verbindung mit §§ 31 und 31b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) in der Fassung vom 13. Mai 2011 (BGBl I S. 850, 2094), gültig ab 1. April 2011, mit Art. 1 Abs. 1 GG in Verbindung mit Art. 20 Abs. 1 GG - Sozialstaatlichkeit - und dem sich daraus ergebenden Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums vereinbar sind.</p> <p>S. Änderung vom 25.11.2018 <a href="https://goo.gl/Bzuwzp">https://goo.gl/Bzuwzp</a></p>

Der Hinweis auf Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG und auf Art. 12 GG ist entfallen.

Wir gehen davon aus, dass es wichtige Gründe für diese Kürzung der Fragestellung und zum Termin dieser Kürzung gibt.

Können Sie uns diese Gründe nennen?

Mit freundlichem Gruß,

*R. Boes*